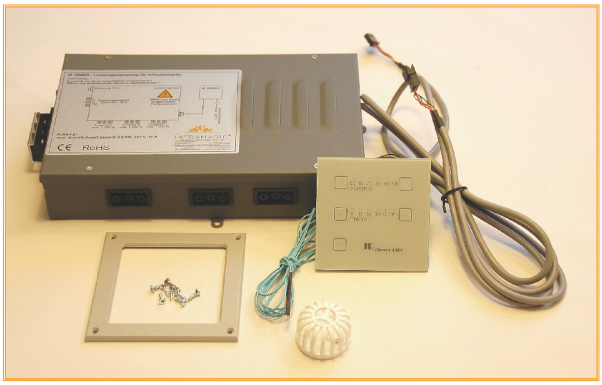
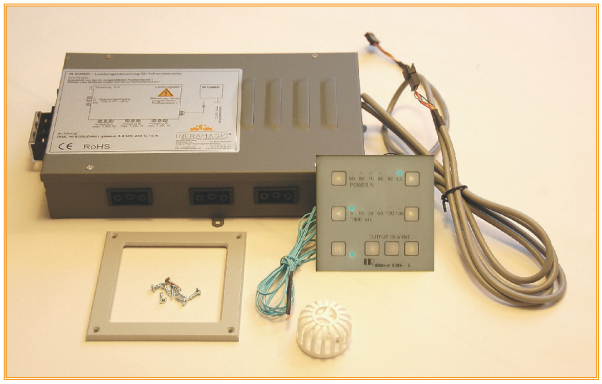
INFRAmagic® DIMER 1300 & DIMER 1300-3





Lieferumfang:
Bedienpanel, Leistungsteil, Aluminiumrahmen für das Bedienpanel, Sicherheitstemperatursensor, Sensorkäfig, Befestigungsschrauben.

Die neuentwickelten Steuerungen DIMER 1300 und DIMER 1300-3 sind Zeit-/Leistungssteuerungen für Infrarotstrahler, die z.B. in Saunakabinen für die zusätzliche Tiefenwärmebehandlung eingebaut sind.

Mit diesen Steuerungen kann die Leistung von bis zu 3 Infrarotstrahlern mit einer Einzelleistung von max. 1300 W zwischen 50 – 100% eingestellt und eine begrenzte Einschaltdauer vorgewählt werden.

Die Steuerung DIMER 1300 bietet drei Steckbare Ausgänge GST 18i, an die Strahler mit einer jeweiligen Leistung von bis zu 1300 W/Steckausgang angeschlossen werden können, jedoch insgesamt max. 3.650 W.
Gewählte Leistung und Bestrahlungszeit sind für alle drei Ausgänge gleich.

Die Steuerung DIMER 1300-3 bietet ebenfalls drei Steckbare Ausgänge GST 18i, an die Strahler mit einer jeweiligen Leistung von bis zu 1300 W/Steckausgang angeschlossen werden können, jedoch insgesamt max. 3.650 W.
Im Gegensatz zum DIMER 1300 kann jedoch die Bestrahlungsintensität für jeden Ausgang einzeln individuell vorgewählt werden.
Die Bestrahlungsdauer ist für alle drei Ausgänge gleich.

Die Steuerungen bestehen aus einem Bedienpanel mit berührungssensitiver Oberfläche (Touch Panel) und einem Leistungsteil, in das die Anschlusskabel der Infrarotstrahler eingesteckt werden.

Das Verbindungskabel zwischen den beiden Komponenten ist steckbar und 2,4 m lang, so dass das Leistungsteil problemlos an unauffälliger Stelle auf dem Dach der Kabine oder hinter der Rückwand montiert werden kann.

Das Kabel des Übertemperatur-Sicherheitsfühlers ist 2 m lang, so dass auch der Fühler ohne Probleme an geeigneter Stelle an der Kabinendecke montiert werden kann.
Der mitgelieferte formschöne Sensorkäfig schützt und verdeckt den Fühler.

Zum Lieferumfang gehört ein pulverbeschichteter Aluminiumrahmen, der das Bedienpanel gefällig umschließt.

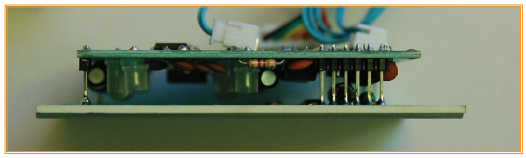
Das Bedienpaneel wird mit diesem Aluminiumrahmen fast flächenbündig in die Wand eingelassen.

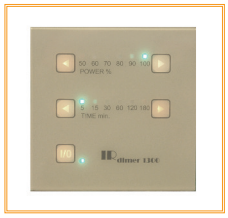
Die Bedienfront besteht aus einer hinterleuchteten geschlossenen Polycarbonatplatte.

Die Bedienung erfolgt allein durch Berührung der entsprechenden Schaltfläche.

Die Einbautiefe des Bedienpanels beträgt nur 20 mm.

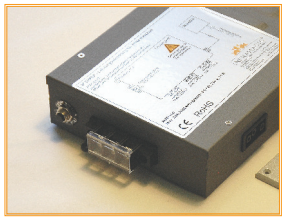
Damit ist also auch bei einer Blockbohlenwand mit einer Oberfräse eine entsprechende Einbaumulde ohne weiteres herzustellen.





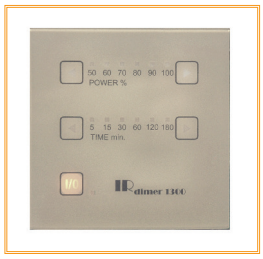
Bedienpanel

Leistungsausgänge

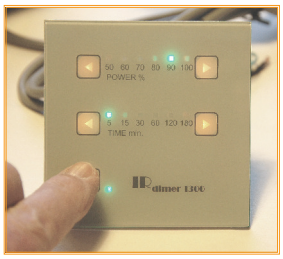


Netzanschluß & Sicherungsautomat

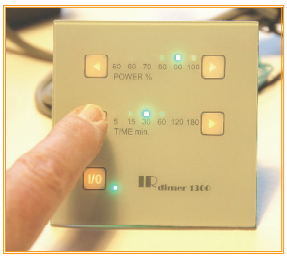
DIMER 1300 Bedienung:



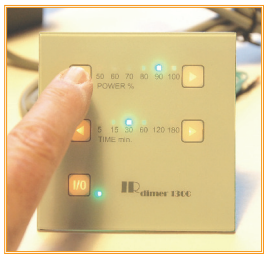
Stand-By



Einschalten

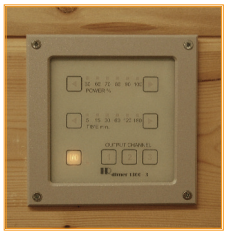


Einschaltzeit wählen

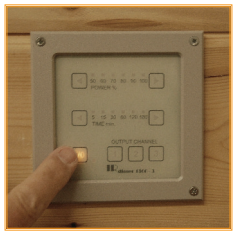


Leistung wählen

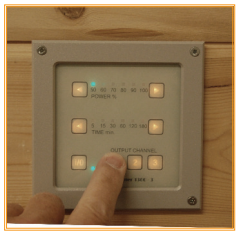
DIMER 1300-3 Bedienung:



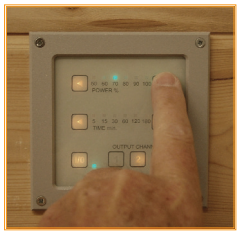
Stand-By



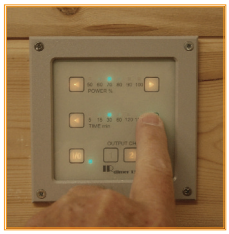
Einschalten



Regelzone wählen

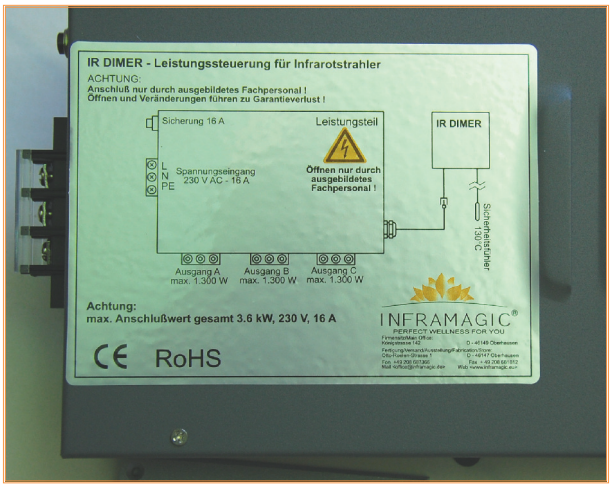
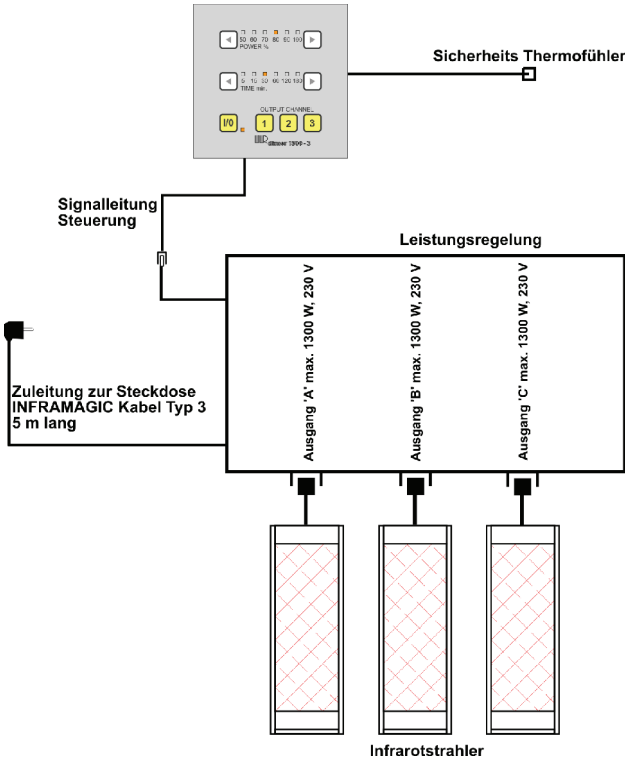


Leistung wählen



Zeit wählen

Technische Daten der Zeit-/Leistungssteuerungen DIMER 1300 & *DIMER 1300-3*

Anschlussleistung:	3.650 W, 230V AC, 50/60 Hz
Anschlussleistung max.:	je Ausgang max. 1.300 W, jedoch alle 3 Ausgänge gesamt max. 3.650 W
Leistungsausgänge:	3 Einbausteckdosen GST 18 i
Zeiteinstellung:	5 /15 / 30 / 60 / 120 / 180 Minuten
Leistungseinstellung:	50 / 60 / 70 / 80 / 90 / 100 % --- *50 / 60 / 70 / 80 / 90 / 100 % + Aus*
Sicherheits-Temperatursensor:	130°C
Bedienung DIMER 1300:	Nach dem Anschluß an Netzspannung ist die Steuerung im Stand-By Modus, die I/O Taste ist hinterleuchtet. Nach Betätigung der I/0 Taste schaltet sich die Steuerung ein, die LED neben dem Taster leuchtet auf, die Steuerung nimmt mit den bei der letzten Nutzung eingestellten Werten für Zeit und Leistung die Arbeit auf. Falls diese Werte für die laufende Verwendung nicht zutreffen werden diese mit dem Pfeiltasten entsprechend geändert. Den Ablauf der Zeit kann man an den LED's über der Zeitanzeige ablesen. Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet die Steuerung die Leistung aus und kehrt in den Stand-By Modus zurück. Bei Überschreitung der Sicherheitstemperatur schaltet die Steuerung in den Stand-By Modus. Ein erneutes Einschalten nach Rückkehr in den max. zulässigen Temperaturbereich muß manuell durch Betätigung des I/0 Tasters erfolgen.

Bedienung DIMER 1300-3:	Nach dem Anschluß an Netzspannung ist die Steuerung im Stand-By Modus, die I/O Taste ist hinterleuchtet. Nach Betätigung der I/0 Taste schaltet sich die Steuerung ein, die LED neben dem Taster leuchtet auf. Nach der Vorwahl der Nutzungszeit nimmt die Steuerung mit den bei der letzten Nutzung eingestellten Werten für die jeweilige Leistung die Arbeit auf. Falls diese Werte für die laufende Verwendung nicht zutreffen werden diese mit dem Pfeiltasten entsprechend geändert. Zuerst durch Antippen der Taste des jeweiligen Ausgangs 1, 2 oder 3 den zu verändernden Ausgang wählen – die Taste blinkt. Durch Betätigung der Pfeiltasten den gewünschten Leistungswert verändern. Das Blinken der Taste endet nach 5 Sekunden, der neue Wert wird übernommen. Den Ablauf der Zeit kann man an den LED's über der Zeitanzeige ablesen. Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet die Steuerung die Leistung aus und kehrt in den Stand-By Modus zurück. Bei Überschreitung der Sicherheitstemperatur schaltet die Steuerung in den Stand-By Modus. Ein erneutes Einschalten nach Rückkehr in den max. zulässigen Temperaturbereich muss manuell durch Betätigung des I/0 Tasters erfolgen.
Frontplattenmaß Bedienpaneel:	88 x 88 mm, Außenmaß Aluminiumrahmen 112 x 112 mm, Dicke Rahmen 5 mm
Einbautiefe Bedienpaneel:	20 mm
Fühlerüberwachung:	automatische Abschaltung bei Fühlerbruch oder Kurzschluss
Abmessungen Leistungsteil:	255 x 160 x 50 mm